

Ausflugsziele



www.suedheide-gifhorn.de

Natürlich. Vielfältig.

Sehenswürdigkeiten - Camping
Freizeitangebote - Natur und Heide



Herzlich willkommen in der Südheide Gifhorn

Wir freuen uns, Sie in unserer Urlaubsregion im Süden der Lüneburger Heide begrüßen zu dürfen. Auf den folgenden Seiten haben wir Interessantes und Wissenswertes rund um die Südheide Gifhorn zusammengestellt.

Entdecken Sie die einzigartigen Heide-, Moor- und Wasserlandschaften, tolle Sehenswürdigkeiten, interessante Museen und unsere Rad- und Wanderwege.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und unvergesslichen Aufenthalt!

Südheide Gifhorn GmbH
Marktplatz 1
38518 Gifhorn
Tel. 05371 937880
info@suedheide-gifhorn.de
www.suedheide-gifhorn.de

Inhalt

- 4** Sehenswürdigkeiten
- 21** Natur und Heide
- 24** Themenwege und Naturlehrpfade
- 30** Camping
- 32** Freizeitangebote
- 44** Gut zu wissen

Hinweis zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen:
Damit die Broschüre lange aktuell bleibt und aus Gründen der Nachhaltigkeit, haben wir auf die Angabe von Öffnungszeiten und Eintrittspreisen verzichtet. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie auf den angegebenen Webseiten der Sehenswürdigkeiten.

Sehenswürdigkeiten



Internationales Mühlenmuseum

Das Freilichtmuseum beherbergt 13 Mühlen aus aller Herren Länder. Weiße Turm-Windmühlen aus Griechenland und Portugal und die ockerfarbene Mühle aus Mallorca versetzen in Urlaubsstimmung. Die Mühle aus der Ukraine bezaubert mit ihren Holzschnitzereien, während die deutschen Mühlen durch ihre Größe und ausgefeilte Technik überzeugen. Wei-

tere Mühlen stammen aus Asien, Tirol und Ungarn. Die große Ausstellungshalle zeigt mehr als 50 maßstabgetreue Mühlenmodelle.

In der Gastronomie im Trachtenhaus oder im Backhaus, im idyllischen Biergarten an der Ise, auf dem Lindenplatz und im eigenen Hofladen wird besonderer Wert auf hochwertige Produkte von Erzeugern aus der Region gelegt.

Auf dem Gelände des Museums befindet sich der Nachbau einer russischen Basilika. Die Stufenkirche besitzt acht zum Teil vergoldete Kuppeln. Im Inneren befinden sich Nachbildungen wertvoller Ikonenmalereien und sakrale Prunkstücke.



Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 55466,
www.muehlenmuseum.de



Glockenpalast Gifhorn

Der Glockenpalast beherbergt mit 3.400 Quadratmetern Raumfläche eines der weltweit größten Motorradmuseen. In der galerieartigen Ausstellung können rund 120 Straßen- und Rennmotorräder der 1970er, 80er, 90er und 2000er Jahre besichtigt werden. Das Besondere: Das Museum ist im einzigartigen Glockenpalast untergebracht. 1996 legte der frühere Präsident der Sowjetunion Michail Gor-

batschow den Grundstein. Highlights sind neben den goldenen Kuppeln die Glockengießerei, die Tschernobyl Glocke und der Wrobel Saal, in dem die Geschichte des Glockenpalastes gezeigt wird. Das Gebäude ist über eine Allee mit der über zehn Tonnen schweren Europäischen Freiheitsglocke zu erreichen. Im Café gibt es Torten, Kuchen und Kaffeespezialitäten.



Bromer Straße 2a, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 813093,
www.classic-superbikes.com

Schloss Gifhorn mit Historischem Museum und Schlosskapelle



Das Welfenschloss im Stil der Weserrenaissance diente in den Jahren von 1539 bis 1549 Herzog Franz von Braunschweig und Lüneburg als Residenz. Heute ist hier unter anderem das Historische Museum untergebracht. Die in fünf Abteilungen gegliederte Ausstellung des Museums gibt einen Einblick in die historische

Entwicklung der Region und zeigt Exponate zur Ur- und Frühgeschichte sowie zur Stadtentwicklung und Naturkunde. Die Schlosskapelle zählt zu den ersten Sakralbauten Norddeutschlands, die eigens für den evangelischen Gottesdienst errichtet worden sind und ist im Rahmen eines Museumsbesuchs zu besichtigen.



Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 9459101, www.museen-gifhorn.de/historisches-museum-schloss-gifhorn



Otter-Zentrum Hankensbüttel



Das Naturerlebniszentrum bietet für kleine und große Gäste jede Menge Abenteuer und Unterhaltung. Es wird ein abwechslungsreiches Programm rund um die possierlichen Tiere geboten, mit Schauffütterungen, Experimenten, Natur-Spielplätzen und bis zu 60 Sonderveranstaltungen. Das Restaurant und der Otter-Shop runden das Programm ab. Ein drei Kilometer langes Wegenetz, das auch für Rollstuhlfahrende geeignet ist, führt durch immer neue Lebensraumabschnitte mit Bächen, Wiesen, Heide und einem 100-jährigen Wald. Im viertelstündigen Turnus finden Schauffütterungen an den verschiedenen Gehegen von Otter, Dachs, Stein- und Baumarder, Hermelin, Nerz und Co. statt. Die Naturerlebnisbrücke mit Fußstapfaden, die Seilfähre sowie der Wasserspielplatz geben neue Einblicke in den Lebensraum Wasser.



Sudendorfallée 1, 29386 Hankensbüttel, Tel. 05832 98080, www.otterzentrum.de

Kloster Isenhagen



Das ehemalige Zisterzienser-Nonnenkloster aus dem Jahre 1346 ist eines der sechs Heideklöster. Sehenswert sind die gotisch geschnitzten Flügelaltäre, die Kirche mit Nonnenchor sowie der Kreuzgang und das mittelalterliche Mobiliar. Wahre Kostbarkeiten sind die klösterlichen

Stickereien, Brakteaten, Antependien sowie Perlstickereien aus Flussperlmuscheln. Da das Kloster bewohnt ist, kann es nur im Rahmen einer Führung besucht werden. Das Museum für mittelalterliche Textilkunst ist nur im Anschluss an eine Klosterführung zu besichtigen.



Klosterstraße 2, 29386 Hankensbüttel, Tel. 05832 313, www.kloster-isenhagen.de

Schulmuseum Steinhorst



Das Schulmuseum dokumentiert die Entwicklung des Schulwesens auf dem Land. Das historische Klassenzimmer ist ausgestattet mit Rohrstock, Schiefertafel und hölzernen Schulbänken. Ständig wechselnde Sonderausstellungen rund um das

Thema „Schule und Bildung“ ergänzen die Dauerausstellung des kleinen Museums. Für Gruppen bietet das Museum zahlreiche museumspädagogische Angebote für Betriebsausflüge, Klassentreffen oder Familienfeiern.



Marktstraße 20, 29367 Steinhorst, Tel. 05148 4015, www.museen-gifhorn.de/schulmuseum-steinhorst

Museum Burg Brome



Altes Handwerk neu erleben - das ist das Motto des Museums Burg Brome. Alle Werkstätten sind so authentisch wie möglich eingerichtet, so dass Gäste das Gefühl haben, dass der Meister nur gerade mal zum Essen gegangen ist. Das Museum bietet

viel zum Anfassen und Ausprobieren, was durch moderne Medien ergänzt wird. Das Außengelände lädt zu einem Spaziergang im Burgarten ein, in dem alte Gewürz-, Heil-, Färb- und Duftpflanzen neben früheren Gemüsearten blühen und gedeihen.



Junkerende, 38465 Brome, Tel. 05833 1820,
www.museen-gifhorn.de/museum-burg-brome



Jagdmuseum Wulff

Auf über 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt das Jagdmuseum Wulff in Oerrel eine der größten Trophäensammlungen Europas. Das Museum leitet die Gäste mit einem Landschaftsdiorama, Audioguide und Infoterminals unterhaltend und informativ durch die Ausstellungen. Aufgezeigt werden Metho-

den und Aufgaben ebenso wie Auswüchse der Jagd, aber auch Chancen, die sich aus einem Einklang von Jagd und Naturschutz für das Miteinander von wilden Tieren und Menschen ergeben. Im durchgehend geöffneten Außenbereich sind Wildschweine, Muffel-, Dam- und Rotwild in Freigehegen zu sehen.

Hässelmühler Straße 28, 29386 Dedelstorf-Oerrel,
Tel. 05832 2233, www.jagdmuseum-wulff.de

Kavalierhaus mit EMMA-Museumswohnung



Hinter den Mauern der beeindruckenden Sandsteinfassade des Gifhorner Kavalierhauses befinden sich Ausstellungsräume und "EMMA - die Museumswohnung im Kavalierhaus". Gezeigt wird die vollständig eingerichtete Wohnung

(bürgerliche Wohnkultur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts) der letzten Kavalierhaus-Bewohnerin Emma Wrede. Das Kavalierhaus von 1546 ist nach dem Schloss das älteste Gebäude im Stadtgebiet Gifhorns.

Steinweg 3, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 9459106
www.museen-gifhorn.de/emma-museumswohnung-im-kavalierhaus-gifhorn

NABU-Artenschutzzentrum



Im NABU-Artenschutzzentrum werden hilfsbedürftige Wildtiere aufgenommen und versorgt. Hier erhalten heimische Tiere vom jungen Turmfalken über den verletzten Storch bis zum Uhu Franz und dem Steinkauz Knax ebenso Hilfe wie exotische Tiere,

zum Beispiel Papageien, Schlangen, Leguane und Schildkröten. Das Artenschutzzentrum ist zugleich Wildtierauffangstation und Naturerlebniszentrum und durch diese Kombination eine bundesweit einzigartige Einrichtung.



Hauptstraße 20, 38542 Leiferde, Tel. 05373 6677,
www.nabuzentrum-leiferde.de



Heimatismuseum Müden (Aller)

Im Heimatmuseum Müden (Aller) sind Gegenstände aus dem 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert ausgestellt. Werkstätten der Zünfte Böttcher, Maschinenbauer, Schuster, Schneider, Friseur, ein Tante-Emma-Laden sowie eine Weberei sind zu besich-

tigen. Aus der Landwirtschaft können neben einer liebevoll eingerichteten Bauernstube weitere historische Räumlichkeiten wie Kammer, Küche, Waschküche und Mägdekammer (Kellerkammer) besichtigt werden.

Hauptstraße 12, 38539 Müden (Aller),
Kontakt: Christhardt Meyer, Tel. 05375 6782



Kinomuseum Vollbüttel

Wie sieht es in einem Kinovorführraum überhaupt aus? Oder wie macht man es, dass der Ton immer genau zum Bild passt? Das Kinomuseum gibt Antworten auf diese Fragen. Kino-

technik zum Anfassen und Ansehen, Zeitdokumente und das Flair des Kinos von einst entführen in die über 100-jährige Geschichte der Kinematographie.

Raiffeisenstraße 11, 38551 Vollbüttel, Tel. 05373 1238,
www.kinomuseum.de



Museum im Dorf Lüben

Einen eindrucksvollen Einblick in längst vergangene Zeiten bietet das Lübener „Museum im Dorf“. Die Ausstellung zeigt historische Maschinen und Geräte aus der Land- und Forstwirtschaft. Außerdem gibt es eine Jagd- und

Fischereiausstellung. Am Museum beginnt auch der Wald- und Naturerlebnispfad mit Hochsitz und einem Waldklassenzimmer. Sonderausstellungen und Museumsfeste wie Schlachte- und Kartoffelfest runden das Angebot ab.

29378 Wittingen-Lüben,
www.museum-im-dorf-lueben.de

Moormuseum



Das Große Moor und der Torfabbau waren prägend für Neudorf-Platendorf und die Umgebung. Das Moormuseum macht die Geschichte und Geschichten dazu erlebbar. Wichtiger Bestandteil sind dabei die Wiedervernässung und die Rückgewinnung von Moorflächen. Auf dem gro-

ßen Museumsgelände sind Maschinen zu sehen, die zum Abbau, Transport und zur Verarbeitung des Torfs genutzt wurden. Schautafeln, Fotos und Videos informieren auf unterhaltensame Weise.

Das Museumsgelände ist durchgehend zugänglich.

Dorfstraße 170, 38524 Neudorf-Platendorf,
www.grosses-moor.de

Wahrenholzer Mühle



Die alte noch funktionsfähige Wassermühle (Pfahlbau) aus dem 15. Jahrhundert wurde vollständig restauriert. Auf vier Etagen kann man den Mahlvorgang vom

Korn zum Mehl verfolgen. Neben der Mühle befindet sich eine Fischtreppe (Sohlrampe), die an Stelle des alten Wehrs gebaut wurde.



Hauptstraße 66, 29399 Wahrenholz,
www.muehlenfreunde-wahrenholz.de

Traditionsgebäude Standort Dedelstorf

Das Museum in der ehemaligen Richthofen-Kaserne zeigt eine Darstellung der Geschichte und Tradition von 1935 bis zur Auflösung des Standortes 1994, die sicherlich nicht nur für alle ehemaligen Soldaten und Freunde des Standortes interessant ist.



**ehem. Richthofen-Kaserne, Stabsgebäude,
29386 Dedelstorf, www.richthofenkaserne.de**

Haus der Landschaft in Knesebeck

In dem Treppenspeicher aus dem Jahre 1835 befindet sich eine Ausstellung zu Heide, Moor und Forst sowie zu Waldarbeitswerkzeugen, Forstmess- und Torfgewinnungsgeräten. Führungen auf dem Waldlehrpfad und ein Besuch

des Waldmuseums sind nach Vereinbarung möglich.



Burgstr. 5, 29379 Knesebeck, Kontakt: Tel. 05834 1402

Junkerhof Wittingen

Der Junkerhof ist der ehemalige Sitz der Ritterfamilie von dem Knesebeck. Heute befindet sich in dem wunderschönen Fachwerkgelände eine Ausstellung historischer alltäglicher Gegenstände aus der Region.



**Gustav-Dobberkau-Straße, 29378 Wittingen,
Kontakt: Dr. Alfred Stein, Tel. 05831 98000**

Nachttopfmuseum Wasbüttel

Eine Besichtigung der außergewöhnlichen Sammlung ist nach telefonischer Voranmeldung möglich.

**Elisabeth Hesse, Am Bartelskamp 10, 38553 Wasbüttel,
Tel. 05374 1407**

ET-Zweiradmuseum

Im Zweiradmuseum in Großendorf sind Motorräder und Mopeds aus der Wirtschaftswunderzeit ausgestellt.



**Birkenweg 18, 38524 Sassenburg-Großendorf,
Kontakt: Tel. 05379 1669**

Meiner Stube

In einer ehemaligen Tischlerei zeigt der Geschichts- und Heimatverein Meine und Umgebung eine beachtliche Sammlung aus vergangenen Zeiten. Landwirtschaftliche Großgeräte wie Wagen, Pflüge und diverse Ackergeräte werden in einer historischen Scheune auf dem Köhlerhof präsentiert.



Fallerslebener Straße 3, 38527 Meine, www.ghv-meine.de

Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie

Im Museum für Grenze und Landwirtschaft wird den Besucherinnen und Besuchern in einer Ausstellung das Leben in den durch die deutsche Teilung entzweiten Dörfern Böckwitz und Zicherie vermittelt. Die Geschichte des geteilten Doppeldorfes, welches auch immer wieder als „Klein Berlin“ bezeichnet wird, ist weit über die heimischen Grenzen bekannt.



**Im Rundling 2, 38486 Klötze, Tel. 039008 80045,
www.grenz-museum.de**

Altes Rathaus Gifhorn



Das imposante Gebäude wurde 1562 errichtet und ist mit prächtigen Holzschnitzereien verziert, die

die alten Zünfte darstellen. Heute beherbergt es einen Teil der Stadtbücherei und das Stadtarchiv.

Cardenap 1-3, 38518 Gifhorn

Ziegenplastik

Die Ziegenplastik in der Fußgängerzone, kurz vor der Allerbrücke, zeigt eine fünfköpfige Bronzeziegenfamilie. Sie erinnert an vergangene Zeiten, in der die Ziege als Kuh des kleinen Mannes bezeichnet wurde.

Auch die ärmeren Stadtbewohner konnten sich eine Ziege leisten, so dass die Ziegenpopulation in Gifhorn vergleichsweise stärker war als in den umliegenden Bauerngemeinden.

Höhe Steinweg 21, 38518 Gifhorn



Schottische Mühle „Lady Devorgilla“

Der Nachbau einer schottischen Mühle wurde liebevoll „Lady Devorgilla“

getauft. Sie wird von der Stadt Gifhorn für Trauungen genutzt und deswegen

auch „die weiße Hochzeitsmühle“ genannt. Die Windmühlenflügel drehen sich nur, wenn sich ein Paar

das Ja-Wort gibt. Das Original steht in Dumfries, der schottischen Partnerstadt Gifhorns.

Ecke Lüneburger Straße/Konrad-Adenauer-Straße, 38518 Gifhorn

Skulpturen der Stadt Wittingen



Die Skulpturen wurden von dem Bildhauer Georg Arfmann aus Königslutter geschaffen und von Wittinger Einheimischen und Firmen finanziert. Sie sollen an die Zeit erinnern, als Ackerbürger, Schuhmacher und Bierbrauer das Leben in

der Stadt maßgeblich bestimmten. Die Skulpturen „Bauerngruppe“, „Schusterjunge“ und „Braumeister“ sind auf dem Marktplatz zu finden. Das „Gänseliesel“ befindet sich auf dem Gänsemarkt und die „Löwenstiele“ an der Langen Straße.

Innenstadt, 29378 Wittingen

Modell-Eisenbahn Hillerse

In der 60 Quadratmeter großen H0-Modellbahnanlage sind rund 550 Meter Gleise verlegt. Damit ist die Anlage eine der größten in Niedersachsen. In detaillierten Landschaften mit Nachtsimulation sowie fünf Bahnhöfen können über 100 Züge verwaltet werden.



Eichenkamp 18, 38543 Hillerse, www.modellbahn-hillerse.de



Künstlerhaus Meinersen

Das Künstlerhaus Meinersen bietet bis zu drei Künstlern je einen Atelier- und Wohnraum. Zwei Hallen bieten Platz für die unterschiedlichsten Aktivitäten

Hauptstraße 2, 38536 Meinersen,
www.kuenstlerhaus-meinersen.com

Musentempel

Der Musentempel wurde von Wolfgang Jeske aus Hannover unter Mitwirkung des heimischen Künstlers Horst L. Weber entworfen und im Rahmen der „Magischen Orte“ aufgestellt. Er ist dem Schöpfer des Wortes

Neuer Weg, 29386 Hankensbüttel

Lichtenstein-Denkmal



Das Mahnmal weist auf die tragische Ermordung des Journalisten Kurt Lichtenstein hin, der am 12.10.1961 aus Dortmund kam, um für die Westfälische Rundschau

Kilometerstein 6,5 zwischen Zicherie und Kaiserwinkel

oder Ausstellungen und die urig-romantische Atmosphäre des Gewölbekellers ist ein hervorragender Rahmen für Kleinkunst-Veranstaltungen.

„Musenbüttel“, dem Musikprofessor Karl Söhle, und allen anderen musischen Töchtern und Söhnen von Hankensbüttel gewidmet. Am Bachwanderweg lädt er zu besinnlicher Rast ein.



Natur und Heide

Heiliger Hain

Mit 56 Hektar ist der Heilige Hain bei Wahrenholz das größte zusammenhängende Heidegebiet in der Südheide Gifhorn. Die Landschaft ist Naturschutzgebiet und ein Stück romantische Heide. Selten gewordene Tiere wie Storch, Kranich

oder Kornweihe sind hier beheimatet und können beobachtet werden. Überwiegend findet man hier die Wacholderheide vor. Der reetgedeckte Schafstall aus dem 17. Jahrhundert ist der Mittelpunkt der Heidefläche und ein schöner Rastort.

Lage: nördlich von Wahrenholz-Betzhorn an der Kreisstraße 5

Gifhorner Heide

Das 32 Hektar große Naturschutzgebiet befindet sich im Gifhorner Ortsteil Winkel. Der zentrale Bereich des Gebietes wird von Heideflächen eingenommen, randlich hat sich überwiegend Kiefernwald entwickelt. Besenheiden,

degenerierte Moorflächen mit Pfeifengras und Moorheide sowie die geologischen Gegebenheiten verleihen der Landschaft ihre besondere Schönheit. Ein Naturlehrpfad führt durch das einzigartige Refugium von Flora und Fauna.

Lage: über die Straße Kellerberg in den Winkeler Weg in Gifhorn-Winkel

Bokeler Heide

Das Naturschutzgebiet Bokeler Heide ist rund 18 Hektar groß. Aufgrund der nährstoffarmen Sandböden und der historischen Landnutzungsformen hat sich als vorherrschender Biotop-

typ Besenheide, teilweise mit Wacholderbeständen und Trockengebüsch, ausgebildet. Unter die Heide mischt sich verbreiteter Birken- und Kiefernbewuchs.

Lage: zwischen Schweimke und Bokel

Repker Schnuckenheide

In dem rund acht Hektar großen Heidegebiet findet man vereinzelt Wacholderheide mit Birkenbewuchs

und die ebenfalls für die Heide wichtigen Bienenstände. Ein Wanderweg ist nicht vorhanden.

Lage: zwischen Hankensbüttel und Repke nördlich der Bundesstraße 244

Heideblütental

Das idyllische Heideblütental umfasst circa vier Hektar

und liegt nördlich von Hankensbüttel.

Lage: Ortsausgang Bokel Richtung Nienwohld

Oerreler Heide

Die drei Hektar große Heidefläche, offiziell Rösenbergheide, wurde 1975 unter Naturschutz gestellt. Der Reiz der Oerreler Heide

liegt in der lockeren Birkenbestockung mit vereinzelt Eichen und malerischen Wacholdergruppen.

Lage: südlich von Oerrel, östlich der Kreisstraße 7

Bickelsteiner Heide

In dem Heide- und Waldgebiet findet man den Bickel- und Pastorenstein sowie alte Eichen, die nach einer Sage „Adam und Eva“ genannt wurden. Der Bickelstein ist ein 2,5 Meter

langer und 1,2 Meter hoher eiszeitlicher Findling aus rötlichem Granit und liegt auf einer 30 Meter großen Lichtung in einem Kiefernwaldgebiet.

Lage: an der Kreisstraße 248 zwischen Ehra und Voitze



UNESCO-Biosphärenreservat Drömling

Der Drömling liegt beidseits der ehemaligen innerdeutschen Grenze in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, ein Teil davon im Landkreis Gifhorn. Durch den Bau eines Netzes von Gräben und Kanälen in den Wassereinzugsgebieten von Weser und Elbe hat sich das Gebiet zu einer Kulturlandschaft entwickelt. Grünflächen, Feucht-

wälder und das enge Netz der Gräben auf einer Fläche mit einer Gesamtlänge von mehr als 2.000 Kilometern zeichnen den Drömling aus. Am besten entdeckt man das Gebiet per Rad oder zu Fuß, zum Beispiel auf dem Lehrpfad Drömling, an dem Infotafeln spannende Einblicke in das Naturschutzgroßprojekt Niedersächsischer Drömling bieten.

Lage (Lehrpfad): zwischen Giebel und Kaiserwinkel, nördlich von 38471 Rühren



Moorbahn Großes Moor

Die Besonderheiten einer Moorlandschaft werden auf einer Fahrt mit der Schmalspurbahn gezeigt. In überdachten Wagen führt die Tour mit gemütlichen sechs Stundenkilometern in das Große Moor. Man sieht, wo Torf abgebaut wird und wie Flora und Fauna die gegebenen Bedingungen angenommen haben. Auf dem neuen Rund-

kurs gibt es zwei Ausstiege, einen Bohlensteg und eine Aussichtsplattform. Grundsätzlich werden nur Gruppenfahrten unternommen. Einzelpersonen oder kleinere Gruppen haben die Möglichkeit, sich einer größeren Gruppe anzuschließen. Informationen zu freien Fahrtterminen gibt es im Internet oder telefonisch (siehe unten).

**Natur- und Kulturerlebnispfad Großes Moor e. V.,
Tel. 0151 43164829, Am Hagen 16,
38524 Sassenburg-Westerbeck, www.moorlehrpfad.de**

Themenwege und Naturlehrpfade



Auf den Spuren von Hermann Löns, Gifhorn-Winkel

Schon der Heimatdichter Hermann Löns kannte die Naturschönheiten rund um Winkel und ließ sich hierdurch für seine Werke inspirieren. Auf seinen Spuren

Länge: 5,5 km

Start: Parkplatz Hermann-Löns-Weg, 38518 Gifhorn-Winkel

führt Sie der ausgeschilderte Themenweg durch Wald- und Heidelandschaft zum traditionellen Schafstall oder zum Naturschutzgebiet Gifhorner Heide.

Naturlehrpfad, Gifhorn-Winkel

Der Rundweg führt durch eine vielfältige, von der Eiszeit geformte Landschaft. Auf den kinderfreundlich gestalteten Schildern wird

Länge: 3,5 km

Start: Parkplatz Herman-Löns-Weg, 38518 Gifhorn-Winkel

die Funktion der Umwelt anschaulich bebildert und erklärt. Spannende Fragestellungen laden zum Erkunden ein.

Der Neubokeler, Gifhorn-Neubokel

„Der Neubokeler“ ist ein durchgängig ausgeschilderter Wanderweg. Dieser führt in einem weiten Bogen vorbei an Feldern, Wiesen

Länge: 10 km

Start: Ecke Kaiserholz/Dorfstraße, 38518 Gifhorn-Neubokel

und Wäldern durch das Urstromtal der Aller. Der überwiegende Teil der Strecke führt durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete.

Erlebnispfad Iseae, Gifhorn-Käsdorf

Auf dem Erlebnispfad werden Besonderheiten des Landschaftsraums und die Veränderungen der Landschaft durch Informations-

Länge: ca. 11 km

Start: Hauptstraße/Ecke Wahrenholzer Straße, 38518 Gifhorn-Käsdorf

tafeln erläutert. Themen der Tafeln sind zum Beispiel Wildblumen, Tiere am und im Gewässer, Pflanzen am Gewässer und Greifvögel.

Moor ZeitReise, Westerbeck

Der Weg führt von Westerbeck am Rande des Naturschutzgebietes Großes Moor entlang der histori-

schen Wege mit den Namen Bräutigamsweg, Schichtarbeiterweg und 80-Morgen-Weg. An 14 verschiedenen

Stationen wird der Wandel von einer Natur- zur Kultur-

Länge: 5,32 km

Start: Am Hagen 16, 38524 Westerbeck

landschaft gezeigt.

Otter-Pfad Hankensbüttel

Auf dem Otter-Pfad in Hankensbüttel erlebt man die Welt aus der Sicht eines Fischotters. Der Pfad führt durch den Ort vorbei an Bächen, dem Isenhagener See und durch das Wald-

Länge: 3,5 km

Start: Otter-Zentrum, Sudendorfallée 1, 29386 Hankensbüttel

gebiet Hagen. Immer auf der Fährte des Fischotters, denn seit einiger Zeit siedelt sich der Otter hier wieder an. Im Otter-Zentrum ist er sowieso zu Hause.

Spurensuche in Hankensbüttel

Die Spurensuche führt durch den abwechslungsreichen Ort Hankensbüttel. Hier können Informationstafeln zu folgenden

Start: Vom Kloster aus der Treppe zum Klosterwald folgen

Thementouren entdeckt werden: „Musisches Hankensbüttel“, „Geschichten am Wasser“ und „Entdeckungen im Hagen“.

Themenpfad Postmoor, Räderloh

Das Postmoor wird im Rahmen eines Naturschutzprojektes wiedervernässt. Auf dem Rundwanderweg können Veränderungen, die die Wiedervernässung mit sich bringt, erlebt werden. Auf einem Bohlweg gelangen Besucher trockenen Fußes durch das Postmoor. Hinweistafeln informieren

Länge: 6 km

Start: Infotafel am Albert-Lahmann-Weg, 29367 Räderloh

über das Naturschutzprojekt. Am südlichen Ende des Bohlweges lohnt es, den Rundwanderweg zu verlassen und die Gedenkstätte und den Friedhof des Gefangenelagers zu besuchen, deren Geschichte untrennbar mit dem Postmoor verbunden ist.

Bedeutsame Gebäude, Wittingen

Der Themenlehrpfad führt auf einem Rundweg durch die Altstadt zu elf bedeutsamen Objekten der Wittinger Stadtgeschichte. Die neun

Länge: 2 km

Start: Grund- und Oberschule, Gustav-Dobberkau-Straße 9, 29378 Wittingen

installierten Tafeln geben spannende Einblicke in die Geschichte, Nutzung und Bauweise der Bauwerke.

Themenlehrpfad Schusterstiefel, Wittingen

In der Witterger Altstadt sind an verschiedenen Standorten überdimensionale

„Schusterstiefel“ (Infotafeln) von Persönlichkeiten der Stadtgeschichte zu sehen.

Länge: 2 km

Start: St. Stephanus-Kirche, Junkerstraße, 29378 Wittingen

Walderlebnispfad „Brücken durchs Moor“, Knesebeck

Eine spannende Wanderung führt von Brücke zu Brücke durch den sumpfigen Wald des Bornbruchsmoors in Knesebeck. Mehrere attrak-

tive Stationen helfen dabei, der Vielfalt im Wald spielerisch und rätselnd auf die Spur zu kommen.

Länge: 3,5 km

Start: Haus der Landschaft, Burgstraße 5, 29379 Knesebeck

Rund um Zasenbeck

Der Rundweg führt in ein Dorf und seine Landschaft an der ehemaligen inner-

deutschen Grenze und zeigt die Entwicklung bis heute.

Länge: 10 km, Start: Dorfgemeinschaftshaus, Alte Schulstraße, 29378 Zasenbeck

Pirschgang Natur, Oerrel

Von einer Aussichtsplattform lassen sich Wildschweine, Dam- und Rotwild beobachten. Der

Aktivlehrpfad mit Schutzhütte vermittelt Wissenswertes über Zusammenhänge in der Natur.

Start: Jagdmuseum Wulff, Hässelmühler Straße 28, 29386 Dedelstorf-Oerrel, Eingang Wildgehege ca. 150 m die Straße entlang auf der rechten Seite

Heidjerpfad, Wahrenholz

Die zwei Rundwege in und um Wahrenholz führen zu Spuren historischer Landnutzung und heimischer Tier- und Pflanzenarten. Themenpfad-Rucksäcke mit

Utensilien zur Erkundung können bei der Südheide Gifhorn GmbH, Touristinformation Wittingen, Lange Str. 29, 29378 Wittingen ausgeliehen werden.

Länge: jeweils 12 km, Start: Ortsmitte, historische Eiche, Ecke An der Sägemühle/Hauptstraße, 29399 Wahrenholz

Otter-Pfade, Wahrenholz

Auf 10 und 20 Kilometern Länge führen die Otter-Pfade entlang der Ise. Immer auf der Fährte des Fischotters, denn seit kurzer Zeit siedelt sich der Otter hier wieder an. Es werden auch

Einblicke in die Gefahrenzonen für den Wassermarder gewährt. Die Vogelsafari und die Barfuß-Erkundung eines Baches bieten Gelegenheiten zum Naturerleben.

Länge: Otter-Pfad Wahrenholz Nord 20 km, Otter-Pfad Wahrenholz Süd 10 km

Start: Bahnhof Wahrenholz, Am Bahnhof 1, 29399 Wahrenholz

Bienenpfad, Groß Oesingen

Der Weg mit integriertem Barfußpfad lädt dazu ein, auf anschauliche Weise Geheimnisse rund um Wild- und Honigbienen zu entdecken. Ein Eingangstor weist den Weg in den Erlebnisbereich, in dem sich mehrere Bienenstöcke befinden und

interessante Einblicke in das Leben dieser bedeutenden Insekten ermöglicht werden. Das Gelände ist von einem vielfältigen Baumbestand geprägt und bietet zudem zahlreichen Vogelarten Lebensraum und Schutz.

Länge: 0,3 km

Start: Wickeloh, 29393 Groß Oesingen

Bienenlehrpfad, Tülau

Auf dem Bienenlehrpfad gibt es einen Einblick in die Welt der Bienen und es

kann entdeckt werden, was alles im gesunden Honig steckt.

Start: Am Dorfteich, 38474 Tülau

Vögel am Tankumsee, Isenbüttel

Der ornithologische Wanderweg beschreibt die artenreiche Vogelwelt am Tankum-

see. Hier leben Singvögel, Waldvögel, Wasservögel, Greifvögel und Zugvögel.

Länge: 3,8 km

Start: Hauptstrand kurz hinter dem Seehotel, Eichenpfad 2, 38550 Isenbüttel

Geschichtlicher Wanderweg, Isenbüttel

Hier erfährt man, dass das Rathaus der Samtgemeinde auf einem ehemaligen Rittergut steht und dass die Kirche St. Marien eine ganz besondere Kirche ist.

Man bummelt durch den Ort, entdeckt Fachwerkbauwerke und wandelt auf den Spuren eines ehemaligen Schwimmbads.

Länge: 4,5 km

Start: Gutsstraße, 38550 Isenbüttel

Vogellehrpfad, Ehra-Lessien

27 Informationstafeln vermitteln Wissenswertes über die heimische Vogelwelt. Ebenso werden auf den Informationstafeln Warnun-

gen vor Zecken, Ratschläge zum richtigen Verhalten und Wissenswertes über die biologische Vielfalt gegeben.

Länge: 450 m

Start: Einfahrt zum Bickelstein, 38468 Ehra-Lessien

Allerauen-Erlebnispfad, Osloß

Die Kulturlandschaft der Alleraue zwischen Heide und Barnbruch ist das Ergebnis einer langen Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Noch heute fließt die Aller bei Osloß in ihrem natürlichen Bett und bietet vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

Länge: 2,8 km

Start: Alte Dorfstraße, 38557 Osloß

Natur- und Kulturpfad, Brechtorf

Der Drömling ist ein faszinierender Lebensraum und garantiert einzigartige Naturerlebnisse. Auf der niedersächsischen Seite liegt der Ort Brechtorf auf einer kleinen Anhöhe. Von dort führt der Natur- und Kultur-

pfad in die feuchten Wiesen und Weiden des Drömlings. Zehn Stationen informieren über Geschichte und Vielfalt der Niederungslandschaft, über das Leben der Kraniche, Wiesenvögel, Fledermäuse und Libellen.

Länge: 1,2 km

Start: Schutzhütte am Dorfteich, Vorsfelder Straße (L290 – südliche Ortseinfahrt), 38471 Brechtorf

Lehrpfad Drömling, Rühren

Der Lehrpfad führt durch den niedersächsischen Teil des Drömlings, dem größten Feuchtgebiet der Region. Seit dem 18. Jahrhundert wurde der Drömling durch menschliche Eingriffe mehrfach entwäs-

sert und landwirtschaftlich kultiviert. Lebensräume von Tieren und Pflanzen wurden verändert und sogar in ihrer Existenz bedroht. An sieben Stationen zeigt der Lehrpfad den Wandel einer Natur zu einer Kulturlandschaft.

Länge: 6,7 km

Start: zwischen Giebel und Kaiserwinkel, nördlich von 38471 Rühren

Naturerlebnispfad Fließgewässer Oker, Meinersen

In seiner Einmaligkeit lädt der Pfad auf eine mit allen Sinnen wahrnehmbare Tour durch die malerische Landschaft an der Oker ein. Auf diversen Schautafeln

werden Informationen vermittelt. Zu den Fakten kommen Texte hinzu, die zum Suchen, Forschen und Erkunden animieren.

Länge: 2 km, Start: Schleusenweg, 38536 Meinersen

Naturerlebnispark Brome - Naturerlebnisraum am Ohremühlengraben

Hier können Kinder die Tier- und Pflanzenwelt der einheimischen Gewässer kennenlernen, erforschen und begreifen. Von zwei Holzstegen aus können die Kinder keschern und werden hautnah mit der Natur konfrontiert. An elf Statio-

nen sind Informationstafeln aufgestellt, die die Themen Natur und Naturschutz am Ohremühlengraben sowie den angrenzenden Mühlenteich darstellen. Ein besonderer Schutz gilt den Bibern, die hier in freier Wildbahn gesichtet wurden.

Länge: ca. 1 km

Start: Mühlenstraße 8 über den Altendorfer Kirchsteig oder am Rathaus, 38465 Brome

Historischer Dorfrundgang Brome

In der Nähe des Ohresees können Einheimische und Gäste sich über die Geschichte Bromes informieren. Ein gerahmter Übersichtsplan zeigt den Flecken Brome mit seinen Straßen,

Häusern und Geschäften. Spannende Informationstexte beschreiben die Entwicklung der Häuser im Verlauf der über 800-jährigen Geschichte.

Länge: 2 km

Start: Pavillon am Altendorfer Kirchsteig, 38465 Brome

Grenzlehrpfad Böckwitz-Zicherie

Der zentrale Standort des Grenzlehrpfades ist das ehemals geteilte Doppeldorf Böckwitz-Zicherie. In Böckwitz und südlich davon wird die deutsch-deutsche Teilung von 1945 bis 1989 durch authentische Grenz-

anlagen dargestellt. Neben dem noch vorhandenen Original-Beobachtungsturm befindet sich dort im Grenzland auch die Europawiese mit dem Gedenkstein und der Aufschrift „Wir sind ein Europa“.

Länge: ca. 3 km

Start: Im Rundling, 38486 Böckwitz



Camping

Wohnmobilstellplätze

Wohnmobilstellplatz Gifhorn

Im Zentrum am Sport- und Freizeitbad Allerwelle zwischen Altstadt und Mühlenmuseum, 20 Stellplätze, Wasser- und Stromversorgung, Abwasserentsorgung.

Zur Allerwelle 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 9901887

Wohnmobilstellplatz Hankensbüttel

In der Nähe vom Otter-Zentrum, Kloster Isenhagen und Waldbad. 5 Stellplätze, Strom, Ver- und Entsorgungsstation.

Am Bohldamm, 29386 Hankensbüttel

Wohnmobilstellplatz Wittingen

Nahe der Altstadt am Ernst-Siemer-Bad, 5 Stellplätze, Wasser- und Stromversorgung, Abwasserentsorgung.

Spörkenstraße 50, 29378 Wittingen

Wohnmobilstellplatz am

Sporthafen

20 Stellplätze, Strom, Entsorgung/Chemie, Dusche und Gaststätte „Hafenklause“

Am Sportheafen 1, 29378 Wittingen

www.wittinger-sportheafen.de oder www.hafenklause.info

Wohnmobilstellplatz Wesendorf

Im Hammerstein Park, Strom, Wasser und Abwasser, Anmeldung online möglich.

Lange Straße 1, 29392 Wesendorf,

www.hammerstein-park.de/womo

Campingplätze

Camping Beversee

Bevermühle 1, 38524 Sassenburg-Dannenbüttel,
Tel. 05371 61222, www.camping-beversee.de

Campingplatz Alte Wassermühle

Mühlenstraße 46 a, 29393 Groß Oesingen, Tel. 0172 5410686, www.campingplatz-alte-wassermuehle.de

Campingplatz Heide-Eck

Küsterberg 11, 29399 Wahrenholz-Teichgut,
Tel. 0531 18054430, www.heide-eck.de

Campingplatz Seerosenteich/Marrone

Krümmeeweg 36, 38518 Gifhorn-Wilsche,
Tel. 05371 73912, Mobil 0171 8344234,
www.campingplatz-seerosenteich.de

Campingplatz Waldesruh

Krümmeeweg 35, 38518 Gifhorn-Wilsche,
Tel. 05371 71912, www.waldesruh-gifhorn.de

Campingplatz Waßmann

Krümmeeweg 40, 38518 Gifhorn-Wilsche,
Tel. 05371 7870, www.camping-wassmann.de

Campingplatz Tankumsee

Dannenbütteler Weg 7, 38550 Isenbüttel,
Tel. 05374 1254, www.camping-tankumsee.com

Zeltplatz Tankumsee

Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel,
Tel. 05374 1665, www.tankumsee.de

Campingplatz Knesebeck

An der Badeanstalt 3, 29379 Knesebeck, Tel. 05834 366,
www.wittingen.eu

Campingplatz Glockenheide

Glockenheide 1, 38531 Rötgesbüttel, Tel. 05304 1581,
www.glockenheide.de

Waldcamp Südheide

Triftweg 17, 29365 Sprakensehl-Masel, Tel. 05837 377



Freizeitangebote

Adventure Golf

Adventure Golf am Bernsteinsee

Auf über 3000 m² befinden sich 18 Spielbahnen mit unterschiedlichen Hindernissen und Schwierigkeitsgraden. Im Gegensatz zum Minigolf wird beim Adventure Golf auf Kunstrasen gespielt, die Länge der

künstlichen Grüns variiert zwischen acht und 15 Metern. Die Bahnen werden u. a. durch Flussläufe, Brücken, eine Rutsche und ein Floß zum echten Abenteuer für Jung und Alt.

Bernsteinallee 5-7, 38524 Sassenburg-Stüde, Tel. 05379 9816794, www.abenteurgolf-bernsteinsee.de

Alpakafamily

Die kleine Alpaka-Farm ist das Herzensprojekt der Familie Petry. Der Resthof in Boitzenhagen bei Wittingen gibt den Alpakas ein Zuhause. An der Arbeit mit Alpakas fasziniert besonders die ruhige und

entspannte Ausstrahlung. Bei einem Meet&Greet oder einem Picknick auf der Alpakaweide nehmen die Alpakas gerne Kontakt auf. Termine können direkt abgesprochen werden.

Alpakafamily GbR, Bickelsteinstraße 15, 29378 Wittingen-Boitzenhagen, Tel. 05836 8833035, www.alpakafamily.de

Angeln/Angelkarten

Gastkarten können nur von organisierten Anglern (VdSF/DAV) gegen Vorlage

eines gültigen Sportfischerpasses und einer Fischerprüfung erworben werden.

Gifhorn

Ise, Aller, Aller-Kanal, Schlosssee, Tankumsee, Maikampsee, Elbe-Seitenkanal

Kaufhaus Schütte, Steinweg 29, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 588853

Wittingen

Elbe-Seitenkanal

Fachhaus Glaubitz, Lessingstraße 8, 29378 Wittingen, Tel. 05831 251980



Badeseen

Tankumsee

Der Tankumsee umfasst eine Fläche von rund 62 Hektar und verfügt über einen Sandstrand von etwa 1.000 Metern Länge. Der See und das Naherholungsgebiet ermöglichen vielfältige Freizeitaktivitäten wie Angeln, Baden und Schwimmen, Kletterturm, Minigolf,

Kinder-Autoscooter, Segeln, Surfen, Tennis, Grillen, Disc-Golf und Bootsverleih. Zeltplatz, Campingplätze, das Seehotel, Ferienhäuser und Stelzenhütten bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Der Tankumsee entstand beim Bau des Elbe-Seitenkanals.

Tankumsee GmbH, Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel, Tel. (05374) 1665, www.tankumsee.de

Bernsteinsee



Der 9,5 Hektar große Bernsteinsee liegt direkt am Elbe-Seitenkanal in einer malerischen Wald-, Heide- und Moorlandschaft. Der See verfügt über einen großflächigen Badestrand mit feinkörnigem Sand und bietet Freizeitmöglichkeiten wie Wasserski und Wakeboarding, Fußballgolf, Adventure Golf, Stand Up

Paddeling, Bogenschießen, Piraten-Abenteuerspielplatz, Reitanlage und Kartfahren (Indoor). Zum Genießen laden ein Restaurant mit Seeterrasse, ein Bistro mit Terrasse und ein Grillpavillon am Strand ein. Ein Hotel, Ferienhäuser und -wohnungen bieten Übernachtungsmöglichkeiten.

Bernsteinsee GmbH, Bernsteinallee 5-7, 38524 Sassenburg-Stüde, Tel. 05379 981400, www.bernsteinsee.com

Biken

Bikepark Wittingen

Der Park bietet einige Herausforderungen für Biker:innen: Ein sechs Meter hoher Hügel für die Abfahrt, eine Dirtline mit drei Schwierigkeitsstufen, Sprünge und ein Pumptrack, der nur mit der

richtigen Körperspannung bewältigt werden kann. Auch Berg- und Talfahrten sind möglich, wenn man es kann. Neben der Anlage gibt es einen Technik-Trail mit Wippen und Schrägen für das Training.

An der Reithalle, 29378 Wittingen



Bogenschießen

ARTchers Lake

Der Bogensportparcours befindet sich auf einem über zehn Hektar großen Waldgebiet am Bernsteinsee und bietet verschiedene kunstvolle Ziele für Anfänger und routinierte Bogenschützen. Am ARTchers Lake gibt es eine Seerunde

mit circa 15 3D-Zielen und eine Waldrunde mit etwa zwölf 3D-Zielen. Für Anfänger gibt es eine kurze Einführung am Einschießplatz und jeder Neuling kann eine Leihhausrüstung erhalten.

ARTchers Lake – Bogensportparcours, Bernsteinallee 5 (für Navis: Am Charlottenhof/K29), 38524 Sassenburg-Stüde, Tel. 0151 15280592, www.artchers-land.de

ARTchers Park

Der Bogensportparcours für traditionelles Bogenschießen ist nur für routinierte Schützen mit eigener Ausrüstung geeignet. Den Bogenschützen stehen 40

3D-Ziele an 30 Stationen zur Verfügung. Der Ein- und Ausgang ist hinter dem Coffee Corner. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung oder PayPal vor Ort.

ARTchers Park – Bogensportparcours, Hammerstein Park, Lange Straße 1, 29392 Wesendorf, Tel. 0151 15280592, mail@artchersland.de, www.artchers-land.de



Bootsverleihe

Ise-Tour

Kajaks, Kanadier, Ruderboote, Tretboote, Kahnfahrten auf der Ise

Ise-Tour, Bromer Straße 4, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 9893422, www.ise-tour.de

Tankumsee GmbH

Tretboote auf dem Tankumsee

Tankumsee GmbH, Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel, Tel. 05374 1665, www.tankumsee.de

KanuTia

Kanuvermietung auf Aller und Oker

KanuTia, 38536 Meinersen, Mobil: 0175 8266700, www.kanutia.com

Kanustation Seershausen

Kanus und Kanadier auf Aller und Oker

Kanustation Seershausen, Okerstraße 15, 38536 Seershausen, Tel. 05372 979366, Mobil 0157 77872137, www.kanu-seershausen.de

Brauerei



Brauerei Wittingen

Die Privatbrauerei Wittingen ist im norddeutschen Raum noch eine der wenigen privat geführten Brauereien. Seit 1429 befindet sich die Brauerei in Familienbesitz. Auf der Brauereiführung (nach vorheriger Anmeldung auf

www.wittinger.de) werden einzelne Produktionsstätten wie das Sudhaus oder die Flaschenabfüllung gezeigt. Nach dem Rundgang gibt es ausreichend Zeit, bei einer rustikalen Schlachteplatte die vielfältigen Produkte zu kosten.

**Ernst-Stackmann-Straße 7, 29378 Wittingen,
Tel. 05831 2550, www.wittinger.de**

Discgolf

Discgolf-Anlage am Tankumsee

Eingebettet in die abwechslungsreiche Landschaft des Tankumsees befindet sich ein 9-Bahnen-Parcours zum Disc-Golf spielen. Ob Freizeitsportler, im Rahmen einer Betriebs- oder Vereinsfeier oder als Ergänzung des Schulsports, Disc-Golf

macht Spaß. Der Parcours ist nach Turnierstandards konzipiert. Der Parcours kann jederzeit bespielt werden. Disc-Scheiben können am Infoschalter der Tankumsee GmbH ausgeliehen werden.

**Tankumsee GmbH, Dannenbütteler Weg 12,
38550 Isenbüttel, Tel. 05374 1665, www.tankumsee.de**

Draisinenfahrt

Die alte Verbindung Wittingen-Suderwittingen kann mit der Draisine eigenständig

erkundet werden. Eine Draisine bietet Platz für 2-4 Personen.

**Draisinen-Freunde, Kakerbecker Straße 52, 29378 Wittingen,
Tel. 0151 54646469, www.draisinenfreunde.com**



Erlebnisturm

Erlebnisturm am Tankumsee

Der Erlebnisturm am Tankumsee ist 16 Meter hoch und bietet 36 Kletterstationen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Der Hochseilbereich besteht aus drei Ebenen und 21 Podesten. Der Niedrigseilbereich kann von Kindern ab 1,10-1,40 Meter Körpergröße genutzt werden. Mit der Riesenschaukel „SkyFly“ schwingt man acht Meter über dem Boden und mit

der Zipline „FlyingFox“ wird man 200 Meter hin und zurück über den See geschossen. Die 180 Quadratmeter große Aussichtsplattform bietet einen grandiosen Blick über den See und das gesamte Umland. Die Plattform bietet Platz für bis zu 50 Personen und kann für Kindergeburtstage, Firmen- und Familienfeiern gebucht werden.

**Tankumsee, Dannenbütteler Weg 12, 38550 Isenbüttel,
Tel. 05374 1665, www.tankumsee.de**



Fahrradverleihe

Gazelle Store Gifhorn – E-Bike-Verleih

Steinweg 88, 38518 Gifhorn

Tel. 05371 9407377, www.gazelle-store-gifhorn.de

Fahrradverleih38.de

Am Marktplatz 5, 38527 Meine,

Tel. 05374 9359992, www.fahrradverleih38.de

Garten- und Landschaftspark



Opa Ernys Garten

Der Garten- und Landschaftspark, angelegt auf fünf Hektar, lädt zu jeder Jahreszeit zum Verweilen und Genießen ein. Die erlesene Pflanzenvielfalt lässt staunen - egal, ob 150 Azaleen und Rhododendren prachtvoll ihre Farben

präsentieren oder die 150 Ahornbäume 65 verschiedener Sorten. Opa Ernys Garten bietet erlebbare Natur, einen Spielplatz, ein Freiluft-Café und einen Hofladen mit unbehandeltem Obst, Marmeladen und Honig aus eigenem Anbau.

Birkenstraße 5, 29399 Wahrenholz-Weißenberge,
www.opa-ernys-garten.de



Golf

Golfplatz Gifhorn

Golfclub Gifhorn e.V., Wilscher Weg 69, 38518 Gifhorn,
Tel. 05371 16737, www.gcgf.de

Golfplatz Bokendorf

Golfclub Wolfsburg-Boldecker Land, Osloßer Weg 20,
38556 Bokendorf, Tel. 05366 1223, www.gc-wob.de



Hallen- und Freibäder

Sport- und Freizeitbad Allerwelle Gifhorn

Zur Allerwelle 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 9901888,
www.allerwelle.de

Freibad Bokel

Im Wiesengrund, 29365 Sprakensehl-Bokel,
Tel. 05837 574 (Gemeinde Sprakensehl)

Freibad Brome

Mühlenstraße 14, 38465 Brome, Tel. 05833 84300

Freibad Calberlah

An der Badeanstalt 13, 38547 Calberlah-Edesbüttel,
Tel. 05374 672020

Freibad Sprakensehl

Schulstraße 6, 29365 Sprakensehl, Tel. 05837 574
(Gemeinde Sprakensehl)

Freibad Steinhorst

Am Freibad, 29367 Steinhorst, Tel. 05148 836
(Gemeinde Steinhorst)

Ernst-Siemer-Bad Wittingen

Spörkenstraße 50, 29378 Wittingen, Tel. 05831 992873

Heidebad Hagen

Am Sportplatz 1, 29365 Sprakensehl-Hagen,
Tel. 05837 140235, www.heidebad-hagen.de

Waldbad Hankensbüttel

Waldbad 1, 29386 Hankensbüttel, Tel. 05832 8349

Strandbad Knesebeck

An der Badeanstalt 3, 29379 Knesebeck, Tel. 05834 366

Klein-Schwimmhalle Knesebeck

Kirchstraße 8, 29379 Knesebeck, Tel. 05834 6376

Waldbad Meinersen

Am Gajenberg 4, 38536 Meinersen, Tel. 05372 5324

Kartbahn

Beule Indoor Kart

Die Kartbahn am Bernsteinsee begeistert mit speziell abgestimmten Rennkarts, zwei 380 Meter langen

Rennstrecken, computergesteuerter Rennauswertung, Monitoren im Zuschauerbereich und einem Bistro.

Bernsteinallee 3, 38524 Sassenburg-Stüde,
Tel. 05379 9819800, www.beule-indoor-kart.de

Kinder-Spielewelt

Takka-Tukka Abenteuerland

Auf gigantischen und zugleich sicheren Spielgeräten können die Kleinen unter Aufsicht eines Erwachsenen toben und spielen. Sie erkunden auf über 6.000 Quadratmetern den Spiel-turm mit seinen abwechslungsreichen Hindernissen und Spielerlebnissen mit Schwingseilen, gleiten die

Wellen-Röhrenrutsche runter oder besuchen die Geisterhöhle. Im Außenbereich gibt es eine Wasser-rutsche und ein Piratenschiff. Außerdem dabei: Soccerwelt, Mini-Kartbahn, Riesen-Vulkano, Softballarena, Hüpfburgen, Kletterwand und vieles mehr.

Im Heidland 13, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 7431710,
www.takka-tukka.com

Minigolf

Minigolf Ettenbüttel

Reiterweg (vor der Allerbrücke rechts),
38539 Ettenbüttel, Tel. 01573 6471579

Strandbad Knesebeck

An der Badeanstalt 3, 29379 Knesebeck, Tel. 05834 366

Minigolf am Tankumsee

Tankumsee GmbH, Dannenbütteler Weg 12,
38550 Isenbüttel, Tel. 05374 1665, www.tankumsee.de



Oldtimer-Trecker-Fahrten

Nur eine kurze Einweisung und schon kann es mit einem alten Hanomag, IHC oder Deutz losgehen. Das Team der Steimker Selbstzänder hat schöne Routen quer durch die idyllische Landschaft der Südheide Gifhorn zusammengestellt samt Einkehrmöglichkeiten und lädt ein zu einer ganz

besonderen Landpartie. Ein kleiner PKW-Anhänger, der hinter die Schlepper gehängt werden kann, bietet Platz für Jacken, Picknick oder sonstiges Gepäck. Ob man in der Kolonne fahren oder Beifahrer mitnehmen möchte, die Traktoren sind für alles ausgestattet.

Steimker Selbstzänder, Schulstraße 1,
29386 Oberholz-Steimke,
www.steimker-selbstzuender.de

Planwagenfahrten (Trecker)

Oldtimer-Trecker mit Planwagen (keine Pferdekutsche)
Herr Balke, Tel. 0152 53590646



Sporthafen

Wittinger Sporthafen

Sportbootfahrer kommen in Wittingen voll auf ihre Kosten. Am Heide-Suez - so wird der Elbe-Seitenkanal im Volksmund genannt - kann mit dem eigenen Boot angelegt werden. Der mo-

derne Hafen verfügt über 58 Dauerliegeplätze und 12 Gastliegeplätze. In der Hafenklausen werden Speisen und Getränke serviert. Der Hafen ist von Anfang April bis Mitte Oktober geöffnet.

Am Sporthafen 1, 29378 Wittingen,
www.wittinger-sporthafen.de oder www.hafenklausen.info

Trampolin

Sprung Fabrik Trampolinpark

Jede Menge Spaß und Action bietet der Trampolinpark in Gifhorn. Auf rund 750 Quadratmetern erwarten die großen und kleinen Gäste viele Attraktionen

wie ein Ninja Parcours, Slam Dunk, Bounce Parcours und Videoanimationen. In der Bistro Lounge kann eine Pause eingelegt werden.

Im Heidland 13, 38518 Gifhorn,
Tel. 05371 7431714, www.sprung-fabrik.de



Wasserski

Wasserski Bernsteinsee

Auf die Bretter, fertig, los! So heißt es am Bernsteinsee in Stüde. Mit Wasserskiern oder Wakeboards können sich mutige Wassersportler in die Fluten des Sees stürzen. Eine 684 Meter lange, hochmoderne Rixen-Seilbahn, spektakuläre Features und Obstacles von Unit Parktech für Sprünge,

Tricks und Stunts stehen zur Verfügung. Auf der 70 Meter langen Anfängerbahn kann man auch mal in Ruhe das Starten üben. Die Umkleieräume mit Dusche und WC und der Beachclub runden das Angebot ab. Außerdem stehen Boards für das Stand Up Paddling zur Verfügung.

Bernsteinallee 5-7, 38524 Sassenburg-Stüde,
Tel. 05379 9814014, www.wasserski-bernsteinsee.com



Gut zu wissen

Bahnverbindungen

Bahnhöfe:

Meine, Rötgesbüttel, Calberlah, Leiferde, Meinersen, Triangel, Wahrenholz, Schönewörde, Vorhop, Knesebeck, Wittingen
In der Stadt Gifhorn gibt es zwei Bahnhöfe:
Gifhorn Stadt: an der Strecke Braunschweig-Uelzen-Lüneburg
Gifhorn: an der Strecke Hannover-Berlin
Die nächsten ICE-Haltepunkte sind Uelzen, Braunschweig, Hannover und Wolfsburg.

Busverbindungen

**Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn (VLG),
Service-Center, Michael-Clare-Straße 2, 38518 Gifhorn,
Tel. 05371 94980, www.vlg-gifhorn.de**

Flexo Bus

Tel. 0531 7938400, www.flexo-bus.de



Gästeführungen

Mit unseren Kultur- und Landschaftsführer:innen auf Entdeckungsreise: Die qualifizierten Gästeführer:innen zeigen Stadtarchitektur und Kulturdenkmale. Natürlich sind auch Führungen in Naturräumen wie Moore, Heide- und Flusslandschaften im Angebot.

Von Mai bis September findet freitags um 16:00 Uhr eine öffentliche Stadtführung in Gifhorn statt. Außerdem werden Wanderungen und Fahrradtouren zu unterschiedlichen Themen angeboten. Alle Führungsangebote und Termine auf www.suedheide-gifhorn.de.



Rad- und Wandertouren

Ein ausgedehntes Wegenetz führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Südheide Gifhorn. Die weiten Landschaften mit Wäldern, Wiesen und Mooren laden zu Entdeckungstouren mit dem Fahrrad oder zum Wandern ein. Rund 1.250 Kilometer beschilderte Rad-

wege und Thementouren und ein landkreisweites Knotenpunktsystem machen Lust auf Bewegung. Alle Infos, Tourenvorschläge, Karten und Touren zum Herunterladen auf das Smartphone gibt es auf www.suedheide-gifhorn.de/radfahren.

Veranstaltungskalender

In der Südheide Gifhorn ist immer was los. Informationen zu Veranstaltungen in der Region gibt es im Internet unter www.suedheide-gifhorn.de/veranstaltungen.



Freizeitkarte

Die Übersichtskarte über die Südheide Gifhorn mit Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten ist die ideale Ergänzung zu dieser Broschüre „Ausflugsziele“. Die Karte ist in den Touristinformationen in Gifhorn und Wittingen erhältlich.



Touristinformationen

- Vermittlung von Zimmern und Ferienwohnungen
- Gruppenangebote für Vereine, Verbände, Clubs, Firmen und Familien
- Kurzreisen- und Wochenendangebote
- Angebote für Tagesausflüge
- Vermittlung von Gästeführungen
- Prospekte und Flyer zu Unterkünften, Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten
- Verkauf von Souvenirs, Radkarten, Stadtplänen und Postkarten
- Reservix Ticketverkauf (nur in Wittingen)

Touristinformation Gifhorn
Marktplatz 1, 38518 Gifhorn,
Tel. 05371 937880,
info@suedheide-gifhorn.de
www.suedheide-gifhorn.de

Touristinformation Wittingen
Lange Straße 29, 29378 Wittingen,
Tel. 05831 9934900,
urlaub@suedheide-gifhorn.de
www.suedheide-gifhorn.de



Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke sowie Benutzung von Ausschnitten sind vorbehaltlos verboten. Vom Verlag entworfene Anzeigen sind geschmacksmusterrechtlich geschützt. Für etwaige redaktionelle oder technische Irrtümer übernehmen Herausgeber und Verlag keine Haftung.

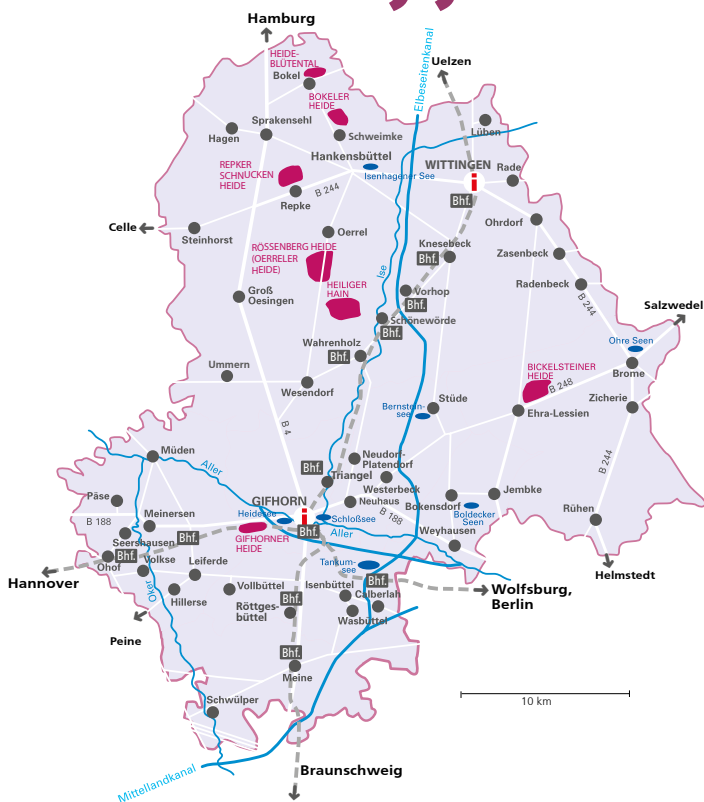
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
 Südheide Gifhorn GmbH
 Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
 Tel. 05371 937880,
 info@suedheide-gifhorn.de

Layout und Gesamtherstellung:
 Verlag Jens Büttler GmbH & Co. KG
 Herzogenplatz 3, 29525 Uelzen
 Tel. 0581 97440,
 info@verlag-jens-buettler.de

Konzeption und Design:
 Link Innovation GmbH
 Am Allerkanal 2,
 38518 Gifhorn
 Tel. 05371 588930,
 mail4@link-innovation.de

Fotos:
 Südheide Gifhorn GmbH,
 Frank Bierstedt

Ausflugsziele in der Südheide Gifhorn



Südheide Gifhorn GmbH
Marktplatz 1 | 38518 Gifhorn
Tel. 05371 937880
info@suedheide-gifhorn.de

www.suedheide-gifhorn.de

Natürlich.
Vielfältig.